

Informationen

Dipl.-Ing. Werner J. Hollstein
Dipl.-Ing. Uwe Hachmeister
www.verbandsingenieure-owl.de

Am Sparrenberg 8
33602 Bielefeld
☎ 0521 96487-0

März 2017
Hol-fi

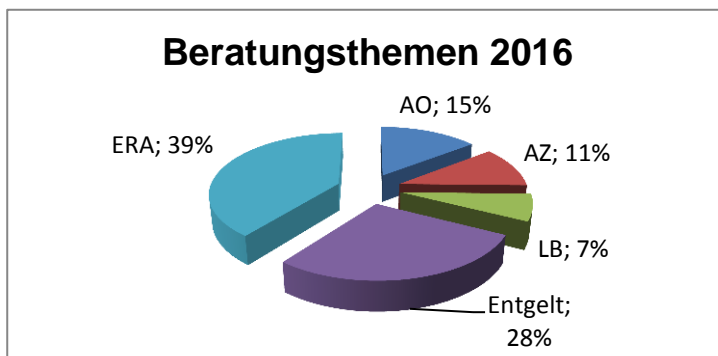
Nr. 02/2017

Durch den arbeitgeber westfalen-lippe e.V. wird für die Arbeitgeber- und Unternehmerverbände in Ostwestfalen-Lippe die Unterstützung im Bereich Arbeitswirtschaft angeboten.

Für diese Beratung stehen wir als Verbandsingenieure den jeweiligen Arbeitgeber- und Unternehmerverbänden als Ansprechpartner u. a. bei folgenden Themen zur Verfügung:

- Einstufung/Eingruppierung – Grundentgelt (ERA, ...)
- Einführung neuer bzw. Wechsel der Entgeltmethode
- Kosteneinsparung durch Arbeitszeitgestaltung
- Optimierung der betrieblichen Abläufe
- Schwachstellenanalyse
- Aufbau Qualitätsmanagement-System

Wir wollen Ihnen im Unternehmen Informationen aus dem Bereich Arbeitswirtschaft geben.



AO = Arbeitsorganisation
AZ = Arbeitszeit
LB = Leistungsbeurteilung

Veranstaltungsübersicht für das 1. Halbjahr 2017

Datum	Thema	Referent	Veranstaltungsort	Einladende Verbände
April 2017	Arbeitswirtschaft für Führungskräfte	Ralph Conrad, ifaa	Bielefeld	Bielefeld, Herford, Minden, Gütersloh, Paderborn, Lippe, VHK
Mai/Juni 2017	Gestaltung einer am Betriebs-/Unternehmenserfolg orientierten Vergütung	Sven Hille, ifaa	Bielefeld	Bielefeld, Herford, Minden, Gütersloh, Paderborn, Lippe, VHK
26.09.2016	Workshop-Rüstzeitoptimierung	Ralph Conrad, ifaa	Paderborn	Bielefeld, Herford, Minden, Gütersloh, Paderborn, Lippe, VHK

Kooperationsprojekte

Lean-Mentoren-Training ab 04. Mai 2017 in Bielefeld

Wir bieten gemeinsam mit den Unternehmensberatern Liskamm und Kober ein 3-tägiges Unterstützer-(Mentoren) Training / Schulungen zur Implementierung von „Lean Management“ im Unternehmen an. Ziel unseres Trainingskonzeptes ist die „Hilfe zur Selbsthilfe“.

„Lean Management“ kann nur gelingen, wenn Unternehmen sich in kleinen Schritten ständig weiterentwickeln. Um diesen Prozess in Gang zu bringen, bilden wir Unterstützer in den Unternehmen aus, die wir Lean-Mentoren nennen. Gestartet wird in einem Pilotbereich mit 5A, denn Ordnung, Sauberkeit und Standards am Arbeitsplatz sind die Grundvoraussetzung für weitere Schritte in Richtung „Lean“.

Unser Angebot an die Unternehmen besteht darin, Mentoren anfangs in 5A auszubilden und das Management umfassend über Lean Management zu informieren. Bei Bedarf begleiten die Berater den Mentor in der Praxis bei Projekten und geben Hilfestellungen. Die Berater bieten auch Schulungen in der Durchführung von Audits an, um die Nachhaltigkeit der durchgeführten Maßnahmen zu unterstützen. Dieses erfolgt in der Regel vor Ort. Bei Bedarf stehen die Berater Führungskräften und Mentoren als Gesprächspartner für weitere Schritte und weiterführende Schulungen / Trainings zur Verfügung.

Das Konzept hat sich in der Praxis hervorragend bewährt. Es sind die ersten Schritte, um Produktion und Verwaltung für die Zukunft fit zu machen. Denn bei „Lean“ dreht sich alles um zwei Dinge:

- Werte für den Kunden schaffen
- Verschwendung vermeiden

Führungskräfte und Mentoren lernen in den Schulungen und Trainings, Verschwendung zu erkennen und diese mit Fokus auf die Kundeninteressen (Erhöhung der Wertschöpfung) zu beseitigen.

Wie im Fußball ist auch hier ein theoretischer Ansatz erforderlich. Das Wissen über die Spieltechnik vermitteln wir. Doch dies kann lediglich Impulse geben. Damit das Gelernte jedoch in „Fleisch und Blut“ übergeht oder wie Mike Rother sagt: „...zur DNA des Unternehmens wird...“, müssen die Spielzüge geübt, ständig wiederholt und gemeinsam verbessert werden. Das ist die Aufgabe der Führung vor Ort. Mentoren unterstützen die Führung dabei und setzen gemeinsam mit den Mitarbeitern die Ideen zur Verbesserung um. Wir realisieren den Wissenstransfer, zeigen Wege und Umsetzungsmöglichkeiten auf und geben Hilfestellung zur Umsetzung. Den Erfolg bestimmt jedoch wie beim Fußball die Mannschaft selbst.

Die Mentorenschulung wird in drei ganztägigen Modulen jeweils am 04., 11. und 15. Mai 2017 im Verbandshaus in Bielefeld für maximal 12 Teilnehmer durchgeführt.

Der modulare Aufbau des Projekts bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, den Lernprozess mit der eigenen beruflichen Situation zu verbinden.

Den Flyer mit dem dazugehörigen Anmeldeformular finden Sie auf der Internetseite www.verbandsingenieure-owl.de unter Projekte – Kaizen.

Wege zu höherer Produktivität durch Steigerung der Effizienz

Eine verbreitete Vorgehensweise zur Steigerung der Produktivität war und ist, die Arbeitsprozesse zu beschleunigen. Dies kommt sehr anschaulich zum Ausdruck bei der Anwendung von Akkordlohn. Das Ziel des Mitarbeiters, ein möglichst hohes Entgelt zu erreichen, wird nur dadurch realisierbar, dass er die an seinem Arbeitsplatz durchzuführenden Tätigkeiten in einem möglichst hohen, aber dauerhaft realisierbaren Tempo erledigt. Hierbei sind selbstverständlich physiologische und psychologische Grenzen zu beachten und deren häufiges Erreichen ist zu verhindern. Im Rahmen der Datenermittlung für das Akkordsystem wird idealerweise vor der Zeitaufnahmephase der Arbeitsplatz nach ergonomischen Gestaltungsrichtlinien optimiert. Hierdurch wird sichergestellt, dass die Arbeiterledigung möglichst effizient durchgeführt werden kann und Extrembelastungen vermieden werden. Die beobachtbare Arbeitsausführung wird auf eine Normleistung referenziert und dadurch ein Vergleichsmaßstab mit universeller Anwendbarkeit gewonnen.

Die Potenziale zur Produktivitätssteigerung bei erstmaliger Einführung von Leistungslöhnen liegen häufig bei Werten zwischen 10 und 20%. Wie oben erwähnt, wird dieses Potenzial vorwiegend dadurch erreicht, dass die Arbeitsausführung beschleunigt wird.

Ein Kerngedanke im Rahmen des Kaizen ist die Klassifizierung der Tätigkeiten hinsichtlich ihres Wertschöpfungsanteils. Als wertschöpfend werden in diesem Zusammenhang alle Prozesse angesehen, die den Arbeitsgegenstand dahingehend verändern/veredeln, dass er dem, für das Fertigprodukt erforderlichen Endzustand, näher kommt. Einfacher gesagt: wertschöpfend sind die Prozesse, für die der Kunde bereit ist, zu bezahlen.



Damit werden Prozesse, die keine oder nur teilweise Wertschöpfung enthalten, als Verschwendung klassifiziert. Da sie den Arbeitsgegenstand auch nicht im Sinne des Prozesses verändern, ist zu hinterfragen, inwieweit solche Prozesse überhaupt erforderlich sind.

ab 16. Mai 2017 in Paderborn noch 3 Plätze frei !!!

Es soll eine systematische und praxisorientierte Kompetenzentwicklung der 8-12 Teilnehmer erreicht werden. Neben der Vermittlung von methodischem Handwerkszeug werden die individuellen Anlagen und Fähigkeiten der Teilnehmer berücksichtigt, um die persönlichen Potenziale weiterzuentwickeln. Der Führungsalltag soll souverän bewältigt werden und die Zukunft des Unternehmens mit gestaltet werden.

Der modulare Aufbau des Projektes bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, den Lernprozess mit der eigenen beruflichen Situation zu verbinden. Das Kooperationsprojekt besteht aus 6 Bausteinen sowie 2 Coachingtagen.

Den Flyer mit dem dazugehörigen Anmeldeformular finden Sie auf der Internetseite www.verbandsingenieure-owl.de unter Projekte / Effektiv Führen.

IdeenManager – Starterworkshop ab 30. und 31. Mai 2017 in Bielefeld

Die Unternehmer- und Arbeitgeberverbände in Westfalen-Lippe Unternehmensberatung IdeenNetz im Verbandshaus des Unternehmerversandes Bielefeld den Starterworkshop IdeenManager

für 8 – 14 Teilnehmer/-innen aus unseren Mitgliedsunternehmen

IdeenManagement hat eine zentrale Bedeutung für das Unternehmenswachstum und ist die „Quelle unternehmerischen Erfolges!“ Der Mensch steht im Mittelpunkt unternehmerisch seine „Ideen machen Zukunft“.

- Welchen Nutzen kann uns ein IdeenManagement bringen?
- Mit welchen IDM-Strategien fördern wir Effektivität und Effizienz?
- Warum werden Verbesserungen benötigt?
- Wie werden Verbesserungs- und Innovationsprozesse zum Selbstläufer?

Das Ziel des Praktikerworkshops IdeenManager soll den Teilnehmern systematisch die methodische Handlungskompetenz für die Weiterentwicklung des Ideenmanagements / des kontinuierlichen Verbesserungsprozesse vermitteln. Der Starterworkshop besteht aus 4 Bausteinen. Den Flyer mit dem dazugehörigen Anmeldeformular finden Sie auf der Internetseite www.verbandsingenieure-owl.de unter Projekte Ideenmanager